

Uranium Energy Corp gibt positive Ergebnisse der ersten Bohrphase beim Nichols-Projekt in Südtexas bekannt

28.10.2008 | [DGAP](#)

Technischer Bericht nach NI 43-101 derzeit in Arbeit

Austin, Texas, den 28. Oktober 2008 -- Uranium Energy Corp (AMEX: UEC) freut sich, positive Ergebnisse aus der Anfangsphase der Bohrungen bei seinem Nichols-Projekt in Karnes County (Texas), das sich zu 100% in seinem Besitz befindet, bekannt geben zu dürfen. Die Nichols-Liegenschaft besteht aus ca. 900 Acres (ca. 3,64 km²) zusammenhängender Pachtgebiete, die sich etwa sechs Meilen (ca. 9,7 km) südlich der texanischen Stadt Falls City erstrecken. Das Nichols-Projekt liegt nur etwa 50 Meilen (ca. 80,5 km) vom Goliad-ISR-Uranprojekt des Unternehmens entfernt, für welches das Unternehmen eine vorläufige Minenzulassung erhalten und Anträge auf zusätzliche Genehmigungen gestellt hat. Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass alle beim Nichols-Projekt ermittelten und extrahierten Mineralienressourcen in der geplanten Goliad-Anlage des Unternehmens verarbeitet werden.

Das Nichols-Projekt wurde ursprünglich von Texaco Uranium (jetzt ChevronTexaco) entwickelt und verfügt angeblich über ein historisches Vorkommen von 1,2 Mio. Pfund (ca. 544 Tonnen) e-U₃O₈. Diese erste Phase der Explorationsbohrungen war dazu bestimmt, historische Vorkommen zu bestätigen. Es waren zwar nur begrenzte historische Explorationsdaten von Texaco zu dem Grundstück zur Durchsicht vorhanden, während des aktuellen Bohrprogramms vor Ort gesammelte lithologische Daten in Verbindung mit der Prüfung geologischer Literatur bestätigen jedoch, dass es sich bei den untersuchten mineralhaltigen Sandarten um diejenigen der aus dem Eozän datierenden Jackson-Formation handelt, der Zone in Karnes County mit einer erheblichen Produktion in der Vergangenheit.

Die oben genannte Einschätzung des historischen Vorkommens für Nichols wurde vor der Umsetzung der Norm CSA National Instrument 43-101 ('NI 43-101') durchgeführt; angesichts der aktuellen Bohrergebnisse hält das Unternehmen die Ressourceneinschätzung jedoch für relevant. Bislang wurde noch keine hinlängliche Arbeit durch eine qualifizierte Person gemäß der Definition von NI 43-101 abgeschlossen, um die historischen Mineralressourcen als aktuelle Mineralressourcen klassifizieren zu können, und die historische Ressourceneinschätzung sollte nicht als zuverlässige Grundlage angenommen werden.

Zu den wichtigen Ergebnissen des Programms gehören:

- Ermittlung von Zielen mit verschiedenen Sandarten, die eine erhöhte Uranmineralisierung enthalten;
- Bestätigung der Mineralisierung entlang eines Korridors von mindestens 5.000 Fuß (ca. 1,5 km);
- Erste Daten aus dem PFN (Prompt Fission Neutron)-Verfahren legen einen Ungleichgewichtsfaktor (disequilibrium factor; DEF) von etwa 1,0 nahe;
- Es wurden Kernproben entnommen, um die Auslaugbarkeit des Sands zu bewerten und den DEF einzuschätzen.

Ziele mit verschiedenen Sandarten - Im Verlauf der Bohrungen wurden vier Sandarten innerhalb des Bereichs der Jackson-Formation als potenzielle mineralisierte Zielsande identifiziert. Von oben nach unten wurden diese Sande als N1-, N2-, N3- und N4-Sande bezeichnet. Die Sandschichten sind jeweils 15 bis 30 Fuß (ca. 4,6 bis 9,1 m) dick und gesättigt, das heißt sie befinden sich unter dem Grundwasserspiegel. Bei ihrer Ablagerungsumgebung scheint es sich um eine küstennahe Meeresumgebung zu handeln, wobei die Sandarten N1, N3 und N4 der Küste vorgelagerte Sandbänke sind und Sand N2 feinkörnigeren Lagunenablagerungen entspricht. Während dieses Programms wurden nur in den N1- und N2-Sanden erhöhte Gammawerte festgestellt, wobei N2 mehrheitlich die höchsten Werte erzielte. N3- und N4-Sande werden jedoch als potenzielle Zielsande angesehen.

Bestätigung der Mineralisierung - 34 im Allgemeinen mit großem Abstand platzierte Bohrlöcher, die insgesamt 18.154 Fuß (ca. 5,5 km) an Bohrungen umfassten, und ein Kernbohrloch wurden während dieses Programms fertiggestellt. 20 der Bohrlöcher wurden in Zentren mit einem Abstand von etwa 800 Fuß (ca.

244 m) entlang Linien mit einem Abstand von etwa 1.000 Fuß (ca. 305 m) gebohrt. Die Explorationsbohrlöcher bestätigen eine umfassende Uranmineralisierung in zwei Sanden entlang eines Korridors von 5.000 Fuß mit einer hochgradigen Mineralisierung an mindestens 1.200 Fuß (ca. 366 m) dieses Korridors.

Die Gehaltdichte (Grade Thickness; GT) wird als das Produkt aus dem Mineralisierungsgrad (bei einem Cutoff-Wert von 0,02%) multipliziert mit der Mächtigkeit der Mineralisierung bei oder über dem Cutoff-Wert definiert. Üblicherweise werden GT-Werte von 0,1, 0,2 und 0,3 bei Ressourcenberechnungen verwendet. GT-Werte über 0,3 gelten als 'hochgradige' Abschnitte. GT-Werte zwischen 0,2 und 0,3 werden als 'starke' Abschnitte angesehen und Werte zwischen 0,1 und 0,2 gelten als 'mineralisierte' Abschnitte. Während dieses 34 Bohrlocher umfassenden Programms wiesen drei Löcher eine hochgradige Mineralisierung auf, zwei Löcher verfügten über eine starke Mineralisierung und fünf Löcher umfassten mineralisierte Abschnitte. Der höchste während dieses Programms entdeckte GT-Wert lag bei 1,05 an Bohrloch Nr. 23. Einige ausgewählte Abschnitte sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Nichols-Projekt - Ausgewählte Mineralienabschnitte

Bohrloch Nr.	Sand	Gehalt	Mächtigkeit	Gehaltdichte (GT)
11	N1	0,05	2,5	0,125
	N2	0,032	1,5	0,049
15	N2	0,045	4,0	0,179
	N2	0,046	2,0	0,091
23	N2	0,235	4,5	1,05
27	N2	0,036	3,0	0,108
	N2	0,097	3,5	0,341
28	N2	0,064	3,0	0,192

Kernbohrung - Bohrloch Nr. 23 verfügte über den höchsten GT-Wert, der während dieses Programms gefunden wurde. Folglich wurde dieses Loch für eine versetzte Kernbohrung (Kernbohrloch 35C) ausgewählt, die etwa 10 Fuß westlich des Explorationsbohrlochs Nr. 23 vorgenommen wurde. Etwa 18,5 Fuß (ca. 5,6 m) Kernmaterial wurde aus dem Kernbohrloch entnommen, einschließlich des entsprechenden Abschnitts mit den höchsten Gammawerten. Proben der Kernbohrung werden neben anderen Tests für die Ermittlung der Dichte, des Urangehalts und der Auslaugbarkeit verwendet. So genannte 'Closed-can'-Urananalysen (Analysen unter geschlossenen Bedingungen) werden eingesetzt, um das Ungleichgewicht in der Minerallagerstätte zu bewerten.

Die Arbeit an einem technischen Bericht nach NI 43-101 wurde aufgenommen, um die zuvor für das Nichols-Projekt gemeldete Einschätzung der historischen Ressource der Norm entsprechend anzupassen. Zusätzlich ist die Planung für die zweite Phase des Bohrprogramms im Gange, um die Uranmineralisierung entlang des ermittelten Korridors von 5.000 Fuß zu beurteilen. Der Bericht gemäß NI 43-101 wird voraussichtlich im Dezember dieses Jahres durch eine unabhängige qualifizierte Person vorgelegt.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden gemäß den in der nationalen Norm NI 43-101 dargelegten Vorgaben der kanadischen Behörden vorbereitet und durch Clyde L. Yancey, P.G., Vize-Präsident für Exploration des Unternehmens und eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, geprüft.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp (AMEX: UEC) ist ein in den USA ansässiges Rohstoff-Unternehmen mit dem Nahziel der Uranproduktion nach der SR-Bergbaumethode in den USA. Mit Hilfe seiner umfassenden Datenbank mit historischen Daten über die Exploration und Entwicklung von Uranlagerstätten hat das Unternehmen Uranprojekte im gesamten Südwesten der USA erworben und treibt diese voran. Vor kurzem wurde für das Hauptprojekt des Unternehmens, das Goliad-ISR-Uranprojekt in Südtexas, eine vorläufige Minenzulassung ausgestellt. Die Unternehmensleitung besteht aus angesehenen Spezialisten auf dem Gebiet der Urangewinnung, deren gemeinsame Erfahrung in dieser Branche dem Unternehmen aktuelles Know-how bei der Entdeckung und Entwicklung von Uranminen verleiht.

Kontakt Nordamerika:

Investor Relations, Uranium Energy Corp.
Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (512) 535-0832

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

Symbol an der American Stock Exchange: UEC

Symbol an der Frankfurter Börse: U6Z

WKN: AÄ~JDRR

ISN: US916896103

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen

Mit Ausnahme der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Angaben historischer Tatsachen stellen die hier dargelegten Informationen 'zukunftsgerichtete Aussagen' im Sinne der anwendbaren US-amerikanischen und kanadischen Gesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht absehbarer Mengen und Annahmen der Unternehmensleitung beruhen. Insbesondere Aussagen bezüglich historischer Einschätzungen von Mineralienressourcen sollten als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung betreffen, die bei einer Entwicklung der Liegenschaft vorgefunden werden wird. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder anführen, stellen keine Angaben historischer Tatsachen dar und sind als 'zukunftsgerichtete Aussagen' anzusehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten Risiken und Unwägbarkeiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse oder Leistungen des Unternehmens wesentlich von zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die durch derartige zukunftsgerichtete Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu solchen Risiken und anderen Faktoren gehören unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Änderungen der zugrunde liegenden Annahmen, die mit der Einschätzung oder Realisierung der Mineralienressourcen verbunden sind, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Anteilen verursacht wird, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem denjenigen, die mit der Umwelt, Verzögerungen beim Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Bewilligungen oder der Finanzierung oder beim Abschluss der Entwicklungs- oder Bauaktivitäten zusammenhängen oder die hinsichtlich Eigentumsstreitigkeiten oder Anspruchsbegrenzungen bei der Versicherungsdeckung bestehen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden auf der Grundlage der Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Aussagen abgegeben, und das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln unsere aktuellen Ansichten hinsichtlich künftiger Ereignisse wider und unterliegen gewissen Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen, einschließlich der Risiken und Unwägbarkeiten, die in unseren jüngsten Jahresabschlüssen und Finanzberichten und Registrierungsangaben, die bei der amerikanischen Börsenaufsicht United States Securities and Exchange Commission ('SEC') (verfügbar unter www.sec.gov) und bei der kanadischen Wertpapieraufsicht (verfügbar unter www.sedar.com) eingereicht wurden, dargelegt sind. Das Unternehmen ist zwar der Meinung, dass die in dieser Pressemitteilung geäußerten Ansichten, Pläne, Erwartungen und Absichten realistisch sind, trotzdem kann es keine Garantie für die Korrektheit dieser Ansichten, Pläne, Erwartungen und Absichten geben. Investoren werden angehalten, alle hier dargelegten Informationen zu berücksichtigen und auch die in den regelmäßig bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Berichten genannten Risikofaktoren zu beachten. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch das Einholen eines Kaufangebots dar, noch dürfen Wertpapiere in einem Rechtsraum verkauft werden, in dem solche Angebote, Anfragen oder Verkäufe ohne eine vorherige Registrierung bzw. Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen des betreffenden Rechtsraums rechtswidrig wären.

Historische Mineralienressourcen, auf die das Unternehmen in dieser Pressemitteilung oder in einem technischen Bericht Bezug nimmt, wurden nicht im Einklang mit den Definitionsstandards für Mineralienressourcen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum bewertet, auf die sich die nationale Norm NI 43-101 bezieht. Als meldender Emittent in Kanada sind wir gemäß den kanadischen Gesetzen zur Bekanntmachung im Einklang mit NI 43-101 verpflichtet. Die US-amerikanischen Meldeauflagen für die Bekanntmachung von Mineralienliegenschaften werden durch SEC Industry Guide (Branchenrichtlinie) 7 geregelt. Die Standards von NI 43-101 und Guide 7 unterscheiden sich wesentlich, Guide 7 erlaubt jedoch die Bekanntmachung von Mineralienressourcen, wenn dies durch ausländische Gesetze vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9915--Uranium-Energy-Corp-gibt-positive-Ergebnisse-der-ersten-Bohrphase-beim-Nichols-Projekt-in-Suedtexas-bekannt.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).